**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 16 (1900)

**Heft:** 46

Rubrik: Verbandswesen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

schenken und namentlich auch durch persönliche Erkun= digungen bei Geschäftsleuten der Baubranchen sich die geeigneten Informationen zu verschaffen. Die erforder= liche Zahl von Fragebogen steht Ihnen jederzeit zur

Berfügung.

Es ware der Sache förderlich, wenn wir die Antworten bis fpateftens Ende Marg erhalten konnten, ba die vorberatenden Kommissionen im Laufe des Jahres ihre Arbeit beginnen und unser Bericht vorher noch ausgearbeitet werden follte.

Bern. 29. Januar 1901.

Mit freundeidgenöffischem Gruß!

Für den leitenden Ausschuß:

Der Bräfibent:

Der Gefretar: Cd. Boos-Jegher.

2. Scheidegger.

#### Eragen.

#### 1. Welche Uebelftände zeigen sich

#### im Allgemeinen

im Verkehr zwischen Bauunternehmer oder Bauherr einerseits und Bauhandwerter anderseits betreffend Bahlung für geleistete Arbeit oder Materialliefer= ungen?

#### 3m Besonderen:

- a) Sind Ihnen Fälle bekannt, in denen zum Schein sogenannte "Strohmänner" als Unternehmer vorgeschoben wurden, die in Konkurs kamen oder abreiften, ohne ihren Verbindlichkeiten gegenüber den Bauhandwerkern nachzukommen und infolge bessen der eigentliche Besitzer des Grundftückes und der Hypotheken auf der Liegenschaft das ganze an sich zog? (Möglichst genaue Angaben betreffend die einzelnen Fälle sind fehr erwünscht.)
- b) Sind Ihnen Fälle bekannt, in denen, blos um die Rendite eines Grundstückes zu erhöhen, Bauten erstellt worden find und der Bauhandwerker infolge bessen zu Verluft tam?
- c) Sind Ihnen Fälle bekannt, in denen die Hand= werker anstatt Zahlung in barem Geld Hypotheken, namentlich solche letten Ranges, Aftien oder Genoffenschaftsanteile annehmen mußten?

d) Sind Ihnen Fälle bekannt, in denen Handwerter Häufer übernehmen mußten, um überhaupt zu

ihrem Gelde zu kommen?
e) Sind Ihnen Fälle bekannt, in denen die Handwerker bei Bauten sonstwie zu Verluft kamen

- 2. Sind Ihnen Fälle bekannt, in denen insbesondere Bauhandwerker von Banken oder Privaten in den Zeiten des niederen Zinsfußes unter fehr günstigen Bedingungen überhaupt ober mit der Aufforderung, die Rapitalien in Neubauten zu verwenden, Gelder offeriert wurden und zu welchen Bedingungen?
- 3. Wurden in solchen Fällen in der Zeit des steigenden Zinsfußes von den gleichen Kreisen die Kapitalien gefündet oder die Beschaffung von Geldmitteln überhaupt sehr erschwert? Welche Bedingungen wurden
- 4. Halten Sie dafür, daß in Ihrem Gebiete eine eigent= liche Krise besteht, eventuell, daß Sie noch andauert, sich steigert oder abnimmt?
- 5. Wie ift die eventuelle Krije entstanden: Aus über= triebener Länderspekulation, zu stark forcierter Ueber= bauung, namentlich von außerhalb des Ortes liegen= den Grundstücken, durch allgemeinen Mangel an Geld, Unsicherheit im Hypothekarwesen, veranlaßt durch höhere Verzinsung von öffentlichen Anleihen

- oder Industrieaktien, unzureichende rechtliche Sicherheit der Hypotheken, oder aus anderen Gründen und welchen?
- Halten Sie dafür, daß der Liegenschaftenwert in Ihren verschiedenen Quartieren in letzter Zeit gleich= mäßig gefunten ift, oder ift er eventuell in einzelnen Ortsteilen gleichgeblieben oder gestiegen?

## Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) nachbrud berboten.

Die Gustwarenlieferung filr die Erweiterungsbauten der Wasser-versorgung Zürich an von Roll'sche Eisenwerte in Gerlafingen und Gebrüder Röchling in Basel als Bertreter des Eisenwertes Bont à Mouffon.

Die Erd-, Maurer- und Rohrlegungsarbeiten für die Quellwaffer-hauptleitung Blirich im Sihlthale an Guggenbühl u. Müller und an U. Boghard, beide in Zürich.

U. Boßbard, beide in Zürich.

Neues Anatomiegebände an der Sochschule Zürich. Lieferung eines Leichenaufzuges mit elektrischem Betrieb an die Firma Wifft u. Cie. in Seedach; die Bauschreinerarbeiten im Kellergeschoß und 1. Stock an Hinnen u. Cie. in Zürich V und Emil Baur in Zürich V; die Malerarbeiten an G. Baur-Sieber in Zürich I.

Die Zimmerarbeiten für die Beamten- und Angestellten-Häufer der Strasanstalt Regensdorf wurden vergeben an Mehbohm u. Cie. in Zürich V, Jakob Kyburz in Zürich IV, J. Bachmann in Zürich III, J. Weier in Kümlang, J. Beter in Zürich V und Huhn in Zürich IV.

Arbeiten für die Depotanlagen im Mattenhof und Burgernziel Bern. Zimmermannsarbeiten: Mattenhof, Baumeister Blau (Hauptsgebäude) und Zimmermeister Badertscher (Anbau); Burgernziel, Zimmers gebunde into Finnermerner Saveriger (andul); Surgerigter, Immers meister G. Wüller, Schoßhalbe. Spenglers und Holzementbedachungs-arbeiten: Mattenhof, A. Mittler; Burgernziel, R. Schmid-Gbersold. Eiserne Fenster und Stahlblech-Rollladen: Mattenhof, Hartmann in Biel (Stahlblechrollladen) und Furrer u. Sohn und Soltermann u. Söhne (Fenster); Burgernziel, Gauger in Zürich, vertreten durch, H. Hauser in Bern (Kolladen) und Franz Dick (Fenster). Glaser-arbeiten: Mattenhof, A. Wykler; Burgernziel, R. Giesbrecht.
Mobiliarlieferungen für das Schülerhaus in St. Gallen. Unters

matragen und Bettstellen an Anobel u. Seer in Flums; Raften, Tifche, Stilble, Büchergestelle 2c. an den Schreinermeisterverein St. Gallen, an die mechanische Schreinerei Kunzmann u. Co. im Lindenthal, Tablat, an Möbelschreiner Kurath in Bonwil, Straubenzell, und an Went und Wildhaber in St. Gallen. Bezüglich anderer Lieferungen

find die Unterhandlungen noch nicht abgeschloffen. Bohn- und Geschäftshaus für den Allgemeinen Consumverein Bagel. Sodel, Erde und Maurerarbeiten an Hans Ketzler; Steinshauerarbeiten an A. Lobig (1. Teit) und Jaudy-Rieder (2. Teit); Immermannsarbeiten an Banholzer, alle in Bajel.

Bauarbeiten auf der Station Sirnach an A. Leutenegger, Bauschlitten Giber in Station

geschäft in Sirnach.

## Verbandswelen.

Der ichweizerische Carbid. und Acetylenverein zählt heute schon 70 Mitglieder. Das Inspektorat hatte auch ichon offiziell zu thun in Sachen der Explosion eines Acetylenapparates in Ferisberghof bei Laupen. In nächster Zeit wird der Verein nun eine genaue Unterjuchung der Apparate derjenigen seiner Mitglieder, welche es münschen, vornehmen laffen.

# Verschiedenes.

Un der Baster Gewerbeausstellung 1901 werden breißig verschiedene Aussteller gemeinsam ein vollständiges Wohnhaus mit seinen verschiedenen Wohnräumen zur Anschauung bringen. Diese Anlage umfaßt ca. 275 m² und enthalt eine große Halle nebft 10 sich an dieselbe reihenden Räumlichkeiten. Nr. 1—6 bilden die unteren, Nr. 7-10 die oberen Zimmer, in welche eine kleine Treppe hinaufführt. Die ganze disponible Höhe beträgt 4,80 m. Wir beginnen von rechts nach links gehend mit Rummer:

1. Gaftzimmer: R. Lachenmeier, vollständige Ausrüstung.